

## Protokoll

über die 1. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.04.2016 im  
Bürgerhaus, Beauner Platz 23, 64625 Bensheim

**Beginn:** 18:00 Uhr

### **Anwesend sind:**

#### CDU-Fraktion:

Stadtverordneter	Ameis, Henning
Stadtverordnete	Deppert, Christine
Stadtverordneter	Dorsheimer, Ralf
Stadtverordneter	Geißelmann, Markus
Stadtverordneter	Heinz, Tobias
Stadtverordnete	Jackstein, Petra
Stadtverordneter	Klos, Rico
Stadtverordnete	Marquardt, Tanja
Stadtverordneter	Roeder, Oliver (auch als Magistratsmitglied anwesend)
Stadtverordnete	Schich-Kiefer, Ingrid
Stadtverordneter	Dr. Schwalbach, Peter
Stadtverordneter	Seibert, Hans (auch als Magistratsmitglied anwesend)
Stadtverordneter	Torre, Carmelo
Stadtverordneter	Woißyk, Markus

#### SPD-Fraktion:

Stadtverordneter	Bauer, Werner
Stadtverordneter	Buschmann, Carsten
Stadtverordnete	Lux, Christiane
Stadtverordnete	Middleton, Eva
Stadtverordneter	Moritz, Heiko
Stadtverordnete	Petermann, Annika
Stadtverordneter	Sydow, Michael
Stadtverordneter	Thoma, Philipp

#### GLB-Fraktion:

Stadtverordnete	Adam, Antje
Stadtverordneter	Fendler, Wolfram
Stadtverordneter	Dr. Götz, Thomas
Stadtverordneter	Kalb, Peter E. (auch als Magistratsmitglied anwesend)
Stadtverordneter	Müller, Moritz
Stadtverordnete	Ottiger, Waltrud (auch als Magistratsmitglied anwesend)
Stadtverordnete	Sterzelmaier, Doris

#### AfD-Fraktion:

Stadtverordneter	Fischer, Tobias
Stadtverordneter	Kahnt, Rolf
Stadtverordneter	Dr. Schuster, Erwin

Stadtverordnete	Schuster, Helga
Stadtverordneter	Wetzel, Dominik
Stadtverordnete	Dr. Moock, Gabriela

BfB-Fraktion:

Stadtverordneter	Apfel, Franz
Stadtverordneter	Koller, Norbert
Stadtverordnete	Manteuffel, Angela
Stadtverordneter	Uhde, Joachim
Vorsitzende	Dr. Vogt-Saggau, Ulrike

FDP-Fraktion:

Stadtverordneter	Hausmann, Jascha
Stadtverordnete	Kaplan-Reiterer, Hildegard
Stadtverordneter	Steinert, Holger

Vertreter der FWG:

Stadtverordneter	Dr. Tiemann, Rolf
------------------	-------------------

## Entschuldigt:

Stadtverordneter	Weißmüller, Marco
------------------	-------------------

Vom Magistrat:	Bürgermeister Richter, Rolf Oyan, Adil Sachwitz, Helmut Bauer, Norbert Born, Andreas Wahlig, Bernhard
----------------	--

Ortsvorsteher	Jenal, Peter
---------------	--------------

Ausländerbeirat	Dankwerth, Yvonne
-----------------	-------------------

Von der Verwaltung	Jost, Heike Manlik, Nadine Wetzel, Markus
--------------------	---

Schritfführer	Swatschina, Benjamin
---------------	----------------------

**Punkt 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister**

---

**Punkt 2) Feststellung der/des Sitzungsaltesten der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 57 Abs. 1 Satz 3 HGO durch den Bürgermeister und Übernahme des Vorsitzes durch die/den Sitzungsaltesten**

---

**Punkt 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 53 Abs. 1 Satz 2 HGO durch das älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung**

---

Anmerkung: Herr Dr. Schuster übernimmt die Sitzungsleitung und bestimmt Herrn Swatschina als vorl. Schriftführer.

**Punkt 4) Wahl der/des Stadtverordnetenvorsteherin/Stadtverordnetenvorsteher gemäß § 57 Abs. 1 Satz 1 HGO**

---

Anmerkung: Auf Nachfrage gab es keine Einwände gegen eine offene Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt in offener Abstimmung Frau Christine Deppert mit 41 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 03 Enthaltungen zur neuen Stadtverordnetenvorsteherin.

**Punkt 5.a) Änderungsantrag des Vertreters der FWG zum Antrag der CDU-Fraktion bezüglich "Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bensheim"**

---

Anmerkung: Zu diesem Punkt wurde Einzelabstimmung beantragt.

**Beschluss:**

§ 4 Abs. 2 der Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

- Die Zahl der Stadträte beträgt 9.

Der Beschluss wird gefasst mit: 18 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

- Die Stelle des Ersten Stadtrates wird hauptamtlich verwaltet

Der Beschluss wird gefasst mit: 04 Ja-Stimmen, 34 Nein-Stimmen, 06 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

**Punkt 5.b) Antrag der CDU-Fraktion bezüglich "Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bensheim"**

---

Anmerkung: Zu diesem Punkt wurde Einzelabstimmung (Ziffern 1./2.) beantragt.

**Beschluss:**

Die Hauptsatzung der Stadt Bensheim wird wie folgt geändert:

**1. § 1 Abs. 4 Satz 2 wird wie folgt gefasst:**

Die Zahl der Stellvertreter/innen wird auf zwei festgelegt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 35 Ja-Stimmen, 06 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**2. § 4 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:**

Die Zahl der Stadträte beträgt 10. Die Stellen des Ersten Stadtrats und eines weiteren Stadtrates werden hauptamtlich verwaltet.

Der Beschluss wird gefasst mit: 26 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**3. Diese Satzung tritt am 1. Mai 2016 in Kraft.**

**Punkt 6) Wahl der Stellvertreter/innen des/der Stadtverordnetenvorstehers/in gemäß § 57 Abs. 1 HGO und § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Bensheim**

---

Anmerkung: Aufgrund der Zustimmung zu Punkt 5.b) wird vorgeschlagen, die Wahl in die nächste Sitzung zu verschieben. Dieser Vorschlag wird mit 44 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

**Punkt 7) Wahl des Schriftführers und dessen Stellvertreters für die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 61 Abs. 2 HGO**

---

**Beschluss:**

- a) Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Benjamin Swatschina zum Schriftführer für die Stadtverordnetenversammlung

Der Beschluss wird gefasst mit: 44 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

- b) Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Markus Wetzel zum stellvertretenden Schriftführer für die Stadtverordnetenversammlung

Der Beschluss wird gefasst mit: 44 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 8) Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl am 06.03.2016**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim stellt fest, dass keine der in § 26 (1) Nr. 1-3 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) genannten Kriterien zutreffend sind.

Gemäß § 26 (1) Nr. 4 KWG werden daher die Wahlen

- a) zur Stadtverordnetenversammlung

Der Beschluss wird gefasst mit: 44 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

- b) zu den Ortsbeiräten der Ortsbezirke Bensheim-Mitte, Bensheim-West, Auerbach, Fehlheim, Gronau, Hochstädten, Langwaden, Schönberg, Schwanheim, Wilmshausen und Zell

für gültig erklärt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 44 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 9) Wahl eines Wahlprüfungsausschusses bzw. Beschluss über das Bilden eines Wahlprüfungsausschusses (falls erforderlich)**

---

Anmerkung: Die Bildung eines Wahlprüfungsausschusses war, aufgrund der Zustimmung zu Punkt 8) nicht erforderlich.

**Punkt 10) Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, BfB und FDP sowie des Vertreters der FWG bezüglich "Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim"**

---

Anmerkung: Zu diesem Punkt wurde Einzelabstimmung der Ziffern beantragt. Auf Antrag der GLB-Fraktion wurde zunächst Ziffer 1. Ohne den **fett** markierten Satz abgestimmt. Im Anschluss an die Ziffern 1.-3. wurde unter 4. dann über den **fett** markierten Satz gesondert abgestimmt.

**Beschluss:**

**1. § 9 Abs. 4 bis 6 werden wie folgt gefaßt:**

**(4)** Die Tagesordnung besteht aus den Abschnitten I (Mitteilungen und Berichte), II (Beschlussfassung ohne Aussprache), III (Beschlussfassung mit Aussprache), IV (Anfragen) und V (Informationen).

**(5)** In Abschnitt I werden folgende Tagesordnungspunkte aufgenommen:

- a) Mitteilungen und Berichte des Stadtverordnetenvorstehers und der Ausschussvorsitzenden
- b) Abgabe von persönlichen Erklärungen der Stadtverordneten und Magistratsmitglieder
- c) Mitteilungen und Berichte des Magistrats gemäß § 50 Abs. 3 HGO

**(6)** Abschnitt II enthält diejenigen Tagesordnungspunkte, bei denen eine Beschlussfassung ohne Aussprache zu erwarten ist. ~~In Abschnitt III sind zunächst die Verwaltungsvorlagen, bei denen eine Beschlussfassung mit Aussprache zu erwarten ist, und überführte Verhandlungsgegenstände, danach die Anträge und alle anderen Punkte zu setzen.~~ Ein Verhandlungsgegenstand ist von Abschnitt II in Abschnitt III überführt, wenn ein Stadtverordneter dies verlangt. Unter Abschnitt IV werden die aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung gestellten Anfragen behandelt. Eine Begründung der Anfragen ist nur schriftlich möglich. Abschnitt V enthält schriftliche Informationen des Magistrats.

Der Beschluss (ohne den **fett** markierten Satz) wird gefasst mit: 44 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**2. § 34 wird wie folgt geändert:**

a) In Abs. 4 werden die Wörter „mit Ausnahme des § 31 Abs. 3“ gestrichen.

b) Als neuer Abs. 5 wird angefügt:

Die Niederschrift soll sich auf die Angabe der Anwesenden, der verhandelten Gegenstände, der gefassten Beschlüsse und der vollzogenen Wahlen beschränken. Die Abstimmungsergebnisse sowie Verlauf und Ergebnis von Wahlen sind festzuhalten. § 31 Abs. 3 und 4 gilt entsprechend.

Der Beschluss wird gefasst mit: 44 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**3. Die Geschäftsordnung tritt am Tage nach der Beschlussfassung in Kraft.**

Der Beschluss wird gefasst mit: 44 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

Anmerkung: Beschlussfassung über den unter Punkt 1 ausgelassenen Satz.

**4. In Abschnitt III sind zunächst die Verwaltungsvorlagen, bei denen eine Beschlussfassung mit Aussprache zu erwarten ist, und überführte Verhandlungsgegenstände, danach die Anträge und alle anderen Punkte zu setzen.**

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 07 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 11) Beschlussfassung über die Bildung der Ausschüsse gem. § 62 HGO und § 2 der Hauptsatzung der Stadt Bensheim**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Zahl der Mitglieder der für die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 2 der Hauptsatzung zu bildenden Ausschüsse (Haupt- und Finanzausschuss, Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss, Sozial-, Sport- und Kulturausschusses) wird auf jeweils 9 festgesetzt.

2. Die Ausschüsse setzen sich gemäß § 62 Abs. 2 HGO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammen. Dies bedeutet, dass auf die

CDU-Fraktion	jeweils	3	Sitze
SPD-Fraktion	jeweils	2	Sitze
GLB-Fraktion	jeweils	1	Sitz
AfD-Fraktion	jeweils	1	Sitz
BfB-Fraktion	jeweils	1	Sitz
FDP-Fraktion	jeweils	1	Sitz

entfallen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 01 Enthaltungen, einstimmig angenommen

---

**Punkt 12) Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrats gemäß §§ 39a, 46, 55 HGO und § 4 der Hauptsatzung der Stadt Bensheim**

Anmerkung: Aufgrund der Zustimmung zu Punkt 4) wurde die Wahl auf 12.05.2016 verschoben.

---

**Punkt 13) Mitteilungen und Berichte des Magistrats gemäß § 50 Abs. 3 HGO**

---

**Punkt 14.a) Verleihung von Ehrenbezeichnungen gemäß § 28 Abs. 2 HGO i.V.m. § 5 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Bensheim**

Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren die Stadtverordneten Mook, Schuster, Geißelmann, Dr. Schwalbach und Weißmüller nicht anwesend.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim beschließt folgende Ehrenbezeichnungen zu verleihen:

1. Herrn Dr. Klaus Brückner, Ehrenstadtverordneter



2. Herrn Bernhard Wahlig, Ehrenstadtrat
3. Herrn Peter Jenal, Ehrenortsvorsteher
4. Frau Renate Moritz, Ehrenortsbeirätin
5. Frau Annemarie Russ, Ehrenortsbeirätin

Der Beschluss wird gefasst mit: 40 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt Verleihung der Ehrenbezeichnungen  
14.b)**

---

**Punkt Verabschiedung der während und mit Ablauf der Wahlzeit 2011-  
15) 2016 ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder**

---

Bensheim, den 21.04.2016

**Ende der Sitzung:** 20:53 Uhr

.....  
Christine Deppert  
Stadtverordnetenvorsteherin

.....  
Rolf Richter  
Bürgermeister

.....  
Dr. Erwin Schuster  
Alterspräsident

.....  
Benjamin Swatschina  
Schriftführer